

Tagesordnungspunkt:

Ausstattung sowie Umrüstung der B + R – Anlage am Bahnhof Appelhülsen mit einem neuen Buchungs- und Zugangssystem

Beschlussvorschlag:

Im Zuge der Neuerrichtung weiterer Abstellmöglichkeiten wird die Verwaltung beauftragt, sowohl die neuen Anlagen als auch die bestehenden Anlagen mit dem neuen Buchungs- und Zugangssystem des NWL auszustatten, um eine verbesserte Verknüpfung des ÖPNV mit dem Fahrrad sowohl vor Ort als auch im gesamten NWL-Gebiet zu ermöglichen und somit die Nutzung von Verkehrsmitteln des Umweltverbundes besser zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausstattung mit einem neuen Buchungs- und Zugangssystem von bis zu vier Anlagen mit insgesamt bis zu 100 Stellplätzen ist als kostenloses „Starterpaket“ in einer Lizenz enthalten. Für die Aufschaltung weiterer Anlagen und Stellplätze fallen einmalige Kosten an. Neben diesen fallen auch laufende Kosten an, wie etwa die Verwaltungskosten im Rahmen der Buchungs- und Abrechnungskosten. Insgesamt ist jedoch von niedrigen Kosten im unteren vierstelligen Bereich auszugehen.

Klimatische Auswirkungen:

Die Verbesserung bestehender Infrastrukturen, welche die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel (be-)fördern, wirken sich insgesamt positiv auf das Klima aus. Jeder zurückgelegte Kilometer mit dem Rad, anstelle des PKW, führt zu einer Reduktion des Treibstoffverbrauchs und somit des Treibhausgasausstoßes.

Vorlage Nr. 033/2022

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	29.03.2022		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	10.05.2022		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die 2014 errichtete B+R-Anlage wurde 2017 bereits einmal um weitere Abstellplätze erweitert. Derzeit bietet die Anlage 88 Plätze. Weitere 44 Plätze sollen nun mit der bevorstehenden Erweiterung, welche 2020 im Rat beschlossen wurde, realisiert werden.

Derzeit wird der Zugang zu der B+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen über die Ausgabe von „Tokens“ bzw. „Chips“ geregelt, mit denen die Nutzer:innen Zugang zur Abstellanlage erhalten. Diese „Chips“ können bei der Gemeinde gegen Abgabe eines geringen Pfandbetrages beantragt werden. Seit 2020 müssen die ausgegebenen „Chips“ einmal jährlich reaktiviert werden.

Dies geschah vor dem Hintergrund, dass zuvor „Chips“ mit „unendlich“ langer Gültigkeit ausgegeben wurden. Gerade in der Anfangsphase der B+R-Anlage beantragte eine Vielzahl potenzieller Nutzer:innen einen solchen Chip, nur um im Fall der Fälle eine sichere Abstellmöglichkeit für ihr Fahrrad am Bahnhof Appelhülsen zu wissen. Gleichzeitig sorgte diese unkontrollierte Ausgabe der „Chips“ sowie die ausbleibende Rückgabe nicht genutzter „Chips“ für lange Wartelisten, die sich trotz erheblicher Überbelegungskalkulation nicht zu leeren schien. Dies führte zu zahlreichen Beschwerden.

Hierbei zeigt sich der Nachteil des aktuell verwendeten Systems. Eine bedarfsgerechte Erfassung von Abstellmöglichkeiten und -kapazitäten kann nicht gewährleistet werden. Gleichzeitig können nur so viele „Chips“ ausgegeben werden, wie Stellplätze vorhanden sind und Überkapazitäten kalkuliert wurden. Darüber hinaus betreibt die Gemeindeverwaltung einen erheblichen Aufwand mit der Verwaltung des aktuellen B+R-Systems.

Das neue, NWL-weite und geförderte Schließsystem bietet den Bürger:innen nun die Möglichkeit, am Bahnhof Appelhülsen sowie NRW-weit Stellplätze in verschließbaren Fahrradabstellanlagen und -boxen über ein einheitliches System zu buchen und zu bezahlen. Weiterhin ermöglicht ein entsprechendes Buchungsportal, welches v.a. auch in vorhandene Apps und Webseiten der Verkehrsräume integriert werden soll, die sowohl in Appelhülsen als auch NRW-weite Abfrage über das aktuelle Fahrradstellplatzangebot. So gehören nicht genutzte Chips, lange Wartelisten und unzufriedene Nutzer:innen der Vergangenheit an (siehe Anlage 1).

Neben einmaligen Kosten, die mit Einführung des neuen B+R-Buchungs- und Zugangssystems entstehen, fallen auch laufende Kosten an, wie beispielsweise die Verwaltungskosten je Buchung. Pro Buchung fallen dabei 0,04 € an. Die finanziellen Aufwendungen sind jedoch überschaubar.

Nach einem Einführungs- und Testzeitraum wäre jedoch auch denkbar, eine Gebühr von den Nutzer:innen zu verlangen, die die laufenden Kosten deckt. Die Höhe einer solchen Nutzungsgebühr lässt sich derzeit jedoch noch nicht beziffern.

Die Gemeindeverwaltung schlägt daher vor, das NWL-weite Schließsystem am Standort Appelhülsen-Bahnhof einzuführen, um eine verbesserte Verknüpfung des ÖPNV mit dem Fahrrad sowohl vor Ort als auch im gesamten NWL-Gebiet zu

Vorlage Nr. 033/2022

ermöglichen und somit die Nutzung von Verkehrsmitteln des Umweltverbundes besser zu fördern.

Anlagen:

Anlage 1: Informationen Schließsystem NWL

Verfasst:
gez. Bartlett

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch